

Geistlicher Impuls für den Monat Dezember 2017

Mach diese Welt schöner

Edward Bok, Herausgeber eines Frauenjournals, erzählte die Geschichte von seinem Großvater aus Dänemark.

Boks Großvater erhielt eines Tages vom König den Befehl, eine Gruppe von Soldaten gegen die Piraten an der Küste anzuführen. Er postierte seine Truppen auf einer einsamen, steinigen und verlassen Insel, direkt an der Küste. Die Männer kämpften, und die Piraten machten sich auf und davon. Als die Truppen wieder heimkamen, berichtete Bok dem König stolz von seinem Erfolg. Dieser war hoch erfreut und versprach Bok, ihm zum Dank alles zu geben, was er verlangte. "Alles, was ich verlange", sagte Bok, "ist ein Stück von dem Land, wo ich gerade herkomme." Verblüfft erwiderte der König: "Warum sollte dort jemand leben wollen?" "Ich möchte dort Bäume anpflanzen", antwortete Bok. "Ich möchte dieses Land schöner machen." Der König dachte, Bok sei verrückt geworden. Die Insel die er verlangte, wurde regelmäßig von heftigen Stürmen und Unwettern heimgesucht. Bok würde dort niemals auch nur einen einzigen Baum wachsen sehen. Bok bestand aber so lange darauf, bis ihm der König seinen Wunsch erfüllte. Er verließ das Land, um auf dieser einsamen Insel zu leben, baute dort ein Haus, und kurze Zeit später folgte ihm auch seine Frau auf diese Insel. Sie arbeiteten hart, pflanzten Bäume, Sträucher und Gras. Allmählich begann die Vegetation immer tiefer zu wurzeln, und die ganze Insel blühte auf. Mit der Zeit wurde sie zu einer der meistbesuchten Attraktionen an der Küste Dänemarks. Als Boks Großvater starb, wurde ein Satz in den Grabstein eingemeißelt, der ihm wichtig war: "Mache diese Welt schöner, denn in ihr hast du gelebt!" Aber die Geschichte endet hier noch nicht. Edward Bok, der Enkel, der mittlerweile amerikanischer Staatsbürger geworden war, war der Ansicht, dass jeder, der dazu in der Lage ist, mit 50 in Rente gehen sollte. Den Rest des Lebens sollte er damit verbringen, diese Erde zu verschönern und einen Teil von ihr zu einem wunderschönen Ort zu gestalten. Dementsprechend ließ er sich mit 50 pensionieren. Eines Tages reiste er durch Zentral-Florida und erreichte den Iron Mountain, den höchsten Punkt der Halbinsel. Er dachte sich: "Warum wiederhole ich nicht das, was mein Großvater in unserer alten Heimat getan hat?" ER kaufte dieses Stück Land und ging an die Arbeit. Wie sein Großvater war auch er mehr als erfolgreich. Heute nennt sich dieser Ort Mountain Lake Sanctuary, Lake Wales, Florida. Und auch auf Edwards Grabstein war zu lesen: "Mach diese Welt schöner, denn in ihr hast du gelebt!"

Auch du kannst diese Welt schöner machen. Alles was du dazu brauchst, sind zwei Augen, um unzählige Möglichkeiten zu erkennen ...

Quelle: Adventecho Mai 1999, S. 13